

721. **1522**, August 5. Schreiben desselben Rathes an den Rath zu Hildesheim wegen derselben Sache. Dingsdages nach inventionis sancti Stephani, anno etc. XXII.
722. **1522**, August 10. Schreiben desselben Rathes an den Rath zu Hildesheim wegen derselben Sache. Sondages ame daghe Laurentii mart., anno etc. XXII.
723. **1522**, September 22. Schreiben desselben Rathes an den Rath zu Hildesheim wegen derselben Sache. Dingsdages nach Mathei apostoli, anno etc. XXII.
724. **1531**, Juli 4. Herzog Heinrich der Jüngere von Braunschweig und Lüneburg fordert den Rath zu Hildesheim auf, den mit der Reichsacht belegten Bischof Johann, welcher glaubwürdigen Nachrichten zufolge in Hildesheim sich aufhalte, nicht zu beherbergen u. s. w. Wulfenbüttel, Dinstages nach Visitationis Marie, anno etc. XXXI.
725. **1541**, Januar 12. Freibrief des Klosters Loccum für Hilten Lüdefen Rosemeyer, dessen Frau und Tochter. 1541, mytwelens na Trium regum.
726. **1542**, Juni 5. Schreiben des Grafen Johann von Schauenburg an den Rath zu Hildesheim wegen Beschützung der Ehefrau Unverzagt. Montages nach Trinitatis, anno etc. XLII.
727. **1549**, Mai 2. Vergleich zwischen den Dorfschaften Wolbrandshausen und Bernshausen an einem, und den Edelherrn Diedrich und Franz von Plesse an anderen Theile, wegen einiger Gehölze u. s. w. Anno tausend fünffshundert viertzig undt neun, Dornstages (sic!) nach Philippi und Jacobi apostolorum. (Alte notariell beglaubigte Abschr. — Schlecht und unvollständig abgedruckt bei Wolf, Eichsfeldisches Urkb., S. 157 ff.)
728. **1550**, October 22. Der Rath zu Hannover bezeugt, daß Lorenz Bister den Vorstehern der Marktkirche unter Vorbehalt des Wiederkaufsrechts 10 Schilling, hastend auf seinem Hause an der Marktstraße, verkauft habe. Na Christi gebort vesteinhundert darna vestich ihare, ahm dage Severi.
729. **1552**, September 3. Rudolf von Boventen bezeugt den Verkauf von 5 Morgen Landes zu Aventshausen an Jürgen Hissing. Na Christi uses Hern gebort dusend vyff hundred und im twe unde vestigesten jare, dinsdages nach s. Egidius daghe.
730. **1553**, October 30. Das Kaiserl. Kammergericht zu Speier erläßt eine Vorladung des Herzogs Barnim von Stettin und Pommern in Sachen desselben als Beklagten gegen die Stadt Alt-Stettin als Klägerin, wegen Beeinträchtigung der Gerechtfame der letzteren. Speir, am dreißigsten Tag des Monats Octobris funfzehnhundert und im drei und funfzigsten Jare.